

Personenrecherche in sozialen Netzwerken

Referent: Thomas Mrazek, München

Netzwerk Recherche - Jahrestagung
5./6. Juni 2009, Hamburg

Die Basis - viele Nutzer

3 von 5 Internetnutzern sind in sozialen Netzwerken aktiv
(Web.de-Studie 02/2009)

43,5 Millionen der bundesdeutschen Erwachsenen sind online
(ARD/ZDF-Onlinestudie 2009, 05/2009) – ergo könnten rund 26
Millionen Deutsche in sozialen Netzwerken aktiv sein.

Derzeit rund 150 Soziale Netzwerke

Die Basis - die Netzwerke

Einige "Platzhirsche" ...



Die Basis

Beispiel für die Größe der Netzwerke

Holtzbrincks VZ-Gruppe (Stand 6/2009):

StudiVZ 5,5 Mio. (bei 2 Mio. Studierenden in Deutschland ...)

SchülerVZ 5 Mio.

MeinVZ 2 Mio.

Die Basis - Netzwerke

Ganz unterschiedliche Zielgruppen und Ausrichtung von sozialen Netzwerken ...

StudiVZ: Studenten (?)

Xing: Geschäftsleute und Berufstätige v.a. in Deutschland

Facebook: 200 Mio. Mitglieder weltweit ... Zielgruppe:
"Jedermann"

Kwick: Lokale Ausrichtung (Großraum Stuttgart)

...

Recherche - Wo fang ich an?

Klar: Rechercheziel definieren

Google zum Einstieg?

Spezielle Personensuchmaschinen:

www.123people.de

www.yasni.de

Gezielter Zugriff auf bestimmte Netzwerke
Keine einheitliche Vorgehensweise möglich -
Fingerspitzengefühl erforderlich!

Recherche - Was finde ich überhaupt?

Zielperson: Kontaktdaten, Lebenslauf, Lebensumfeld, Freunde, Arbeitgeber, Netzwerke, "Seilschaften"; Texte, (pointierte) Äußerungen, Meinungen der Person

Ansprechpartner finden: Betroffene, Freunde, Experten

Stimmungen bestimmter Gruppen eruieren: Bsp.: Wie denken Banker in Xing-Gruppen über HRE ...

(Nebeneffekt bei Recherchen: Themenanregungen ...)

Recherchen in Sozialen Netzwerken können andere Online- und Offline-Recherchen ergänzen - nicht mehr, nicht weniger!

Recherche - welche Probleme gibt es

Zugangsschwellen: "Nur für registrierte Mitglieder"

Inhalte: Uneinheitlicher Aufbau und unterschiedliche Funktionsweise der Netzwerke; eigene Tonalität, eigene Gepflogenheiten

Eigener Datenschutz: Will ich als Journalist mit meinem Namen auftreten?

Wie gehe ich mit dem "Datenexhibitionismus" der Nutzer um - Zitat Manfred Redelfs (Netzwerk Recherche): "Man muss die Community-Mitglieder vor sich selbst schützen"?

Recherche - Perspektiven

Nutzung von Sozialen Netzwerken wird weiter zunehmen.

Betreiber von Netzwerken werden Datenschutzbestimmungen für ihre Nutzer nicht wesentlich verschärfen.

Mißbräuchliche Nutzung durch Journalisten (etwa der "Bilderklau") wird es weiterhin geben.

Recherche - Forderungen, Konsequenzen für uns

Angesichts des "Datenexhibitionismus" ist besonderer Wert auf die Rechercheethik und strenge Quellenkritik zu legen.

Pro domo ist wiederum besonders darauf zu achten, dass wir sehr leicht Datenspuren in diesen Netzwerken hinterlassen.

Die Fülle und Uneinheitlichkeit der Angebote verlangt besondere Recherchedisziplin bei Planung und Dokumentation.

Wünschenswert ist ein weiterer Austausch unter Kollegen zu diesem Thema (Workshop) und entsprechende Dokumentation von mustergültigen Recherchen in Sozialen Netzwerken.

Weitere Informationen

Literaturtipps und den "Journalist"-Artikel „Deckname Moser“ (Dokumentation einer mehrfach misslungenen StudiVZ-Recherche) finden Sie auf meinem Weblog unter:

tinyurl.com/netzwerk-recherche

Einen weiteren Artikel zum Thema finden Sie demnächst in der Zeitschrift "Message" und natürlich in der Tagungs-Dokumentation.

Vielen Dank!